

## Stadtparlament ebnet Weg für Science Center

**KASSEL.** Das geplante Science Park Center in Kassel hat eine weitere Hürde genommen: Stadt und Universität gründen eine Träger- und Betreibergesellschaft. Dem stimmten die meisten Stadtverordneten zu. Uni und Stadt geben jeweils 12 500 Euro als Stammkapital für die Gesellschaft.

Die Einrichtung soll die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft fördern. Auf diesem Weg sollen Arbeitsplätze für Hochqualifizierte entstehen. Kritik gab es nur von der Linkenfraktion: Die Stadt habe keine Risikoanalyse gemacht. Sie befürchtet, dass bei der Gesellschaft das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht stimmt. „Wahrscheinlich wird uns dieses Projekt Geld kosten“, sagt Dr. Maik Behschad (CDU). Es sei aber eine Investition in die Zukunft der Wirtschaftsregion. (gör)

HNA 7.10.2009